

Die wichtigsten Eckpunkte für die sportliche Großveranstaltung in Pleinfeld im September stehen

# Neuer Seenlandmarathon ist in trockenen Tüchern

Auf der Homepage im Internet sind bereits Anmeldungen möglich – Hauptorganisator Hubert Stanka von OAI: „Nur offene Türen gefunden“

PLEINFELD – Der neue Seenlandmarathon ist in trockenen Tüchern. Nach Mitteilung der „Outdoor and Offroad Association International“ (OAI) – der eingetragene und gemeinnützige Verein mit Sitz in Dietfurt ist wie berichtet der neue Veranstalter – sind sowohl die Strecken als auch die wichtigsten organisatorischen Eckpunkte für die Großveranstaltung am 17. und 18. September 2011 ausgearbeitet. Die Anmeldung zu den einzelnen Wettbewerben ist auf der neuen Homepage ([www.seenlandmarathon.org](http://www.seenlandmarathon.org)) bereits online möglich.

„Wir sind beeindruckt und begeistert, wie viel Hilfsbereitschaft uns entgegengebracht wird“, sagt Hubert Stanka, Vorsitzender der OAI und Organisationsleiter des neuen Marathons am Großen Brombachsee. „In unserem Landkreis haben wir eine fantastische Läufer-Gemeinschaft. Und wir haben den Eindruck, dass alle hinter einem Marathon am Brombachsee stehen, sich darauf freuen und gerne mithelfen.“

## Sportbeauftragter schaltete sich ein

Der Landkreis war bereits Ende vergangenen Jahres an den Weißenburger Sport-Promoter Baboons herangetreten, mit der Bitte, sich doch dem Thema Marathon im Seenland zu widmen. „Das haben wir gemacht, nachdem wir erfahren hatten, dass es auch 2011 keinen Brombachseemarathon geben sollte“, berichtet der Sportbeauftragte des Landkreises, Karl-Heinz Oberhuber. Der bisherige Veranstalter, der Verein Brombachseerunning mit Jürgen Spiegel und Herbert Loy an der Spitze, hatte bereits im Jahr 2010 nach den vorangegangenen sieben Auflagen eine Pause gemacht.

Auf der Suche nach einem professionellen Organisator sei man, so Oberhuber, unwillkürlich auf den Gründerpreisträger des Jahres 2006

gestoßen. Dass es parallel zu Baboons mit der OAI auch einen gemeinnützigen Verband im Landkreis gibt, war bis dato weitgehend unbekannt. Die 2007 gegründete Outdoor and Offroad Association deckt im Cross-Country-Motorsport die sportrechtliche Seite, Versicherungen und die Verwaltung für die Einzelveranstalter ab und sie tritt bei einzelnen Großereignissen auch selbst als Veranstalter auf.

„Eigentlich haben wir im Motorsport genügend zu tun und klagen

nicht über Arbeitsmangel“, betont Stanka. Aber man unterstütze den Landkreis gerne dabei, eine neue Identität zu schaffen, ihn bekannter zu machen und den Tourismus zu fördern. „Sport kann eine Region stärken, wie man bestens am Beispiel Triathlon und Roth sehen kann.“

Mittlerweile ist aus der Idee Begeisterung geworden. „Wir haben bislang nur offene Türen vorgefunden“, so Stanka. Sehr schnell habe sich ein Organisationsteam gebildet. Mit von

der Partie sind Josef Schiele, Thomas Näpfflein und Lisa Stanka. Des Weiteren will auch die neue Treuchtlinger Fachhochschule für angewandtes Management mit einigen Studenten Aufgaben übernehmen. Und obendrein bringt der bereits erwähnte Karl-Heinz Oberhuber – er ist seit über 25 Jahren Organisator des Landkreislaufes und außerdem erfolgreicher Triathlet – seine Erfahrung mit ein. „Alle ziehen an einem Strang“, stellt Hubert Stanka heraus. Er und seine Mitstreiter freuen sich auch über das große Entgegenkommen der Gemeinde Pleinfeld, der Feuerwehren, der Polizei und aller beteiligten Behörden.

## OAI setzt auf Teamwork

Laut Stanka haben viele Läufergruppen aus dem Landkreis dem Seenlandmarathon bereits ihre Unterstützung zugesagt. Die arbeitsintensiven Verpflegungsstationen rund um den See werden weitestgehend von Vereinen und Gruppen übernommen. „Großveranstaltungen kann man nur im Teamwork mit klarer Aufgabenverteilung meistern“, so das Credo der OAI. Als Dank an die Helfer wird es nach der Veranstaltung eine große gemeinsame Fete geben.

Das Organisationsteam hat in den vergangenen vier Wochen intensiv gearbeitet: Der Verlauf der Strecken steht. Die Website mit den wichtigsten Informationen und Ausschreibungen ist bereits online, die Online-Anmeldung ist ebenfalls möglich. Und noch ein wichtiger Punkt: „Wir freuen uns über tolle Werbepartner und Unterstützer“, sagt der Vereinsvorsitzende. Ohne diese geht es laut Hubert Stanka nicht, wenn man den Ausdauersportlern niedrige Startgebühren erhalten möchte – und das ist auf jeden Fall ein wichtiges Ziel des neuen Seenlandmarathons samt seinen Co-Wettbewerben (siehe auch weiteren Bericht im Lokalsport auf Seite 13).



Zieleinlauf am Marktplatz: Im Jahr 2009 kamen Thomas Link (li.) und Sven Ehrhardt in Pleinfeld als gemeinsame Zweite des Halbmarathons an. Künftig werden sich Start und Ziel des Seenlandmarathons an der Brombachhalle befinden. Foto: Mühling

Beim neuen Seenlandmarathon

# Etliche Veränderungen

Neuer Start- und Zielpunkt – Missstimmungen mit Vorgängerverein

**PLEINFELD (um) – Der diesjährige erste Seenlandmarathon am Samstag und Sonntag, 17. und 18. September, wird sich in einigen Punkten deutlich vom ehemaligen Brombachseemarathon unterscheiden. Darauf hat jetzt der neue Hauptorganisator Hubert Stanka hingewiesen.**

Der bisherige Veranstalter Brombachseerunning sowie die Verantwortlichen des Vereins OAI konnten sich nicht auf eine Übernahmevereinbarung einigen können. Die Gespräche und Verhandlungen scheinen am Ende auch zu einigen Missstimmungen geführt zu haben.

„Der Seenlandmarathon hat nichts mit dem bekannten Brombachseemarathon zu tun, auch wenn vieles kopiert wurde“, schreibt der Vorsitzende von Brombachseerunning, Jürgen Spiegel, in einer Pressemitteilung. Auf der Homepage des Vereins, der von 2003 bis 2009 insgesamt siebenmal das Laufsport-Großereignis durchgeführt hatte, ist keinerlei Hinweis auf die Nachfolge-Veranstaltung zu finden, was wiederum die OAI mit dem Dietfurter Hubert Stanka an der Spitze gehörig ärgert.

## Versprechen nicht gehalten

Auf der nach wie vor bestehenden Internetseite bedauert Brombachseerunning nur kurz und lapidar: „Leider können wir unser Versprechen von 2009 – dass wir nach einem Jahr Pause wiederkommen – nicht einhalten. Es ist uns aus organisatorischen Gründen nicht möglich, 2011 wieder ein Brombachsee-Lauf-Event durchzuführen.“ Genau an dieser Stelle hätte es den neuen Machern gut getan, wenn ein Hinweis oder Link auf den neuen Seenlandmarathon gekommen wäre, doch das ist nicht der Fall. So muss die OAI (Outdoor and Offroad Association International e.V.) im Prinzip bei null anfangen, hofft aber dennoch, mit einer guten Organisation und etlichen Veränderungen die Läuferge-

meinde mobilisieren zu können. Sowohl Start als auch Ziel liegen jetzt im Pleinfelder Sportpark. „Wir sind aus Sicht der Sportler und nach deren Wünschen an die Konzeption herangegangen“, sagt Hubert Stanka. Und dabei kam man zu dem Schluss, dass es umständlich und unerwünscht ist, Start und Ziel weit voneinander entfernt zu platzieren (bisher war der Start am Hauptdamm und der Zieleinlauf am Marktplatz). Deshalb wird nun der Start- und Zielbereich nahe an die Brombachhalle mit ihren Duschen und Umkleieräumen gelegt. Auch beim Streckenverlauf an den Seen gibt es einige Veränderungen.

## Erstmals mit Marathonstaffeln

Neben der klassischen Marathon- und Halbmarathondistanz werden zusätzlich auch Marathonstaffeln angeboten. Bis zu sechs Läufer können sich dabei die 42,195 Kilometer teilen. Besonders weist der Veranstalter auch auf die Möglichkeit von Firmenstaffeln hin. „Es gibt viele Firmen in unserer Region, die großen Wert auf die Gesundheit ihrer Mitarbeiter legen und diese fördern. Das kann man mit einer Firmenstaffel hervorragend. Außerdem gibt es kaum ein besseres Teambuilding als durch gemeinsamen Sport“, erklärt Stanka. Ganz bewusst wolle man das Angebot deutlich verbreitern, um mehr Hobbyläufern die Teilnahme zu ermöglichen.

Für die „Profis“ wird es attraktive Preise geben. Insgesamt werden am dritten September-Wochenende fast 3 000 Euro an Preisgelder ausgelobt. Allein die Siegerin und der Sieger der Marathondistanz erhalten jeweils 500 Euro. Bares gibt es auch für die Gewinner der Halbmarathondistanz. Außerdem wird es zusätzlich Sachpreise (zum Beispiel für die Altersklassen) geben. Mit den attraktiven Preisen will man auch den einen oder anderen hochkarätigen Starter anlo-



Neuer Streckenverlauf: Der Seenlandmarathon wird zweimal um den Großen Brombachsee führen. Der Igelbachsee und der Kleine Brombachsee werden dagegen weitgehend ausgeklammert. Start und Ziel sind ab sofort im Pleinfelder Sportpark.

cken und den Seenlandmarathon zu einem führenden Landschaftslauf machen.

Weiter im sportlichen Angebot bleiben die Schülerläufe am Samstag sowie ein Nordic-Walking-Lauf am Sonntag, der über die Halbmarathondistanz führt. Zeitlich sind alle Läufe so gesetzt, dass sie sich nicht ins Gehege kommen. Am Sonntag wird der erste Läufer, der ins Ziel kommt, der Sieger des Marathons – und damit des namensgebenden Wettbewerbs – sein.

Im Pleinfelder Sportpark wird rund um das Marathonwochenende eine Sportmesse aufgebaut. Die ersten Standbetreiber haben sich bereits angemeldet. Es soll eine breite Palette an Informationen, Geräten und Be-

kleidung rund um den Sport geben. Darunter werden auch Angebote abseits des Laufsports sein. So stellt zum Beispiel der Treuchtlinger Adventure Campus einen Hochseilgarten auf.

## Zeitliches Handicap

„Obwohl wir jetzt innerhalb weniger Wochen die Eckpunkte der Organisation gesetzt haben, müssen wir erst noch abwarten, wie groß das Interesse an dem neuen Marathon ist beziehungsweise ob wir alle Interessenten auch erreichen können“, bremst Hubert Stanka zu hoch gesetzte Erwartungen an die Starterzahlen. In den vergangenen Jahren bewegten sich der Marathon und seine Co-Wettbewerbe zumeist bei über 2 000 Teilnehmern.

Da erst sehr spät klar wurde, dass die OAI den Marathon 2011 veranstaltet, waren alle Termine für Laufkalender, die einschlägigen Magazine usw. nicht mehr vor Drucklegung erreichbar. „Das ist sicher ein Handicap“, räumt der Hauptorganisator ein. Hubert Stanka und sein Organisationsteam setzen deshalb auf Zeitungsberichte, auf Mundpropaganda, auf das Internet und auf Vor-Ort-Werbung bei anderen Laufveranstaltungen. Insgesamt wartet also noch eine Menge Arbeit auf die Organisatoren.

Alle Informationen rund um den Seenlandmarathon am 17./18. September in und um Pleinfeld finden sich auch auf der neu eingerichteten Internet-Homepage unter der Adresse [www.seenlandmarathon.org](http://www.seenlandmarathon.org). Hier kann man sich bereits online für die diversen Wettbewerbe anmelden.